Ich hams Rüeger vnderuogte zuo Oxenstuosen. Thün kund allermenigklichem mit disem briefe, dz ich uff hütt dis datums dasselbs zu Oxenstuosen an statt und Inamen der edlen, frommen, vesten, fürsichtigen, fürsamen und wysen herren Burgermaister und Rahts der statt Schaffhusen, myner gnädigen herren, Ouch von sunderen bevelchs wegen, der ersamen, fürnemmen und wysen Benaduretura wagners des Rahts, burger zu Schaffhusen und derzytten Oberuogts zu Oxenstuosen, myner günstigen herren, an gemeindlicher gerichtstatt offenlich zu Gricht gesessen bin, Das für mich vnd offen verbannen Gricht, nach ordnung rechter vnd fürsprech, komen sind, die ersamen vnd bescheidnen Azifel Hornwagen von Oetthalden, in schinen vnd schyns bruders Adam Hornwagens verköuffer an einem, Vnd Jos göugel von Oberbargen köuffer an anderen theil. Vnd bosst Jme erstlich vorgenannter Azifel Hornwagen, Jnen schinen zuvorus angedingtem kürtzrenen eröffnen, Das er (nach sunderem bevilligen schyner Oberhand vnd Oberkeitlichen, dosst Jnen Oberuogts zuo Oxenstuosen) dem abgenanten Josen göugely vnd allen schynen erben, eine offnen stadel vnd steigen köuffe zuo Oetthalden gegeben hette, Jne zuo Jnsatten Holtz vnd wäldt zu Oberbargen vor Büsch hinus gegen Waldbrunnen, hingen gegen wasserwis vornen, hinden vnd einwyshs an Spittals gütter die er Jos göugel Jnsabe, gelegen, anderseits aber an Hansen böulins seligen erben Schaffhuserburgers, zu Oetthalden Jnen Jnsatten erbhaus, darab die abgenanten Jnsatten gefallt gelegen, mit aller gerechtigkeit vnd Jngehörd, für frey ledig vnd eigen, bis an gemeindlichen forbehalten, Vnd fryge der köuff beschehen vmb dryssig güldin in münz, gütter der Statt Schaffhusen wärung, deren sy von Jme köuffer ganzlich bezalet wären, Darumb selben vnd mehrern vorgedachter Jos göugel alle schyne erben vnd nachkommen, abgenantte Jnsatten Holtz vnd wäld mit aller gerechtigkeit vnd Jngehörd, Nun hinfüro ewig vnd gerechtiglich Jnsaben, buwen brechen, nutzen niessen, verköuffen, verwenden, verköuffen, Vnd allerdings damit gefaren thün vnd lassen, als mit anderen Jrem eignen gütte. Daran von Jnen verköuffers Jren erben, vnd sonst menglichs von Jren wegen, gantz angesündt vnd anforderung in allweg, Vnd batt mich hierüff vorgenannter Azifel Hornwagen an einer rechten stäten, wie sy die abgenallten Jnsatten Holtz vnd wäld mit aller Jngehörd, Jm dass gesagten Josen göugels handen bringen soelten, damit er vnd schyne erben daran gehandlen mögen, Dess fragt ich vorgesagter vogt dryerleyen vnd, Ob jemand meiner vmbfrag von den rechtssprechern zu recht erkennt vnd gesprochen, Das Azifel Hornwagen die vilbenempten Jnsatten Holtz vnd wäld mit aller Jngehörd, an dess Gerichtstab vffgeben, vnd sich daran verzigen vnd begeben aller eigenschafft vnd rechtsame, so er vnd syn bruder Adam bissher darzu vnd daran gehabt, oder noch hinfüro darzu hetten überkommen mögen, Vnd dann Jos göugel sollichs alles Jme vnd schynen erben also ab dess Gerichtsstab empfahen sollte, Das alles ward von beiden theilen mit mund, handen, vffgeben vnd empfahen an dess Gerichtsstab vorgenent wie recht gebon, Darüff nach meiner vmbfrag wyster von den rechtssprechern zu recht erkennt ward, Das diser köuff vnd verköuff, vnd all obgeschriben ding gütt crefft vnd macht hette, itz vnd in künfftig zyt, Hierüff lobt Azifel Hornwagen für sich vnd schyne bruder vnd Jre erben, dem köuffers vnd schyne erben diss köuffs gütt gewär vnd tröster zesind für allen abgang gegen menglichen Jn Jrem eignen costen, vnd one dess köuffers vnd schyne erben schaden, Dess alles begertt Jos göugel eins briefs, der Jme mit recht vergündt, Vnd zu verhündt mit obgenantte Herren Oberuogts Benaduretura wagners eignem anhangendem Jnsigel (dess obgedachten myner gnädigen herren von Schaffhusen an Jren Oberkeiten, crafft vnd gerechtigkeiten, ouch Jnr herren Oberuogts vnd schynen erben, Jedermenglichen one mir, dem briefe, vnd vnseren nachkommen Jn allweg one schaden) bezogen gegeben vff donnstag den zwölfften tag Augstens, Als man von Christi unsers lieben herren geburt zellt fünffzehenhundert sechtzig.

12. März 1562

XV. Q. 19.

Der Pfarr Amb Fosen Vogtgelt
Bürger de Lang

V

Ld. 3.
Bayern.
Mss.
156a.